

weber.floor 4610

Industry Top

Zementgebundene Industriebodenbeschichtung 4 - 15 mm

Anwendungsgebiet

- Beschichtung von Industrieböden
- für Schichtdicken von 4 bis 15 mm
- bei hohen Ebenheitsanforderungen

Produkteigenschaften

- mechanisch hoch belastbar
- selbstverlaufend
- diffusionsoffen

Anwendungsgebiet

Beschichtung von mechanisch stark beanspruchten Bodenflächen aus Beton bzw. Zementestrich im Innenbereich mit hohen Anforderungen an die Ebenheit. Flächen in der Industrie, wie Lagerhallen und Produktionen mit intensivem Staplerverkehr, insbesondere für mittelschwere und schwere rollende Belastungen. **weber.floor 4610** ist auch für den Einsatz in Parkbauten und Tiefgaragen ideal geeignet. Eine weitergehende Behandlung mit weber.floor Reaktionsharzen ist möglich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4610 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

Produkteigenschaften

EMICODE EC1^{PLUS}: sehr emissionsarm
mechanisch hoch belastbar
hat 1,0 mm Größtkorn
pumpfähig
früh begehbar
sehr gut fließfähig
hat geprüfte Rutsicherheit R 10
AR 0,5 nach EN 13892-4 (BCA-Rollentest)
beständig gegenüber Mineralöl
diffusionsoffen

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 19 % bis ca. 20 %
Druckfestigkeit:	> 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. ca. 20° C
Verarbeitungstemperatur (Luft):	> 10°C bis < 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Elastizitätsmodul:	ca. 21000 N/mm ²
Frischmörtelrohichte:	ca. 2.05 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 2 fl s1 - EN 13501-1
Schichtdicke:	4 bis 15 mm
Konsistenz:	220 - 240 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	> 1 h < 3 h
Leichte Belastung:	ca. 24 h
Volle Belastung:	nach ca. 7 Tagen
CE Kennzeichen:	CT-C35-F10-AR0.5

Qualitätssicherung

weber.floor 4610 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

weber.floor 4610

Industry Top

Allgemeine Hinweise

Vorab erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen, Fertigfußbodenhöhen markieren und vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.

Die erhärtete Beschichtungsoberfläche kann in Farbgebung und Erscheinungsbild rohstoff- und baustellenbedingt sowie durch die Handschrift des Verlegers variieren.

Die Reinigung der unbehandelten Oberfläche sollte i.d.R. trocken durch kehren erfolgen. Bei chemischer Belastung oder häufiger Nässeeinwirkung ist die Oberfläche durch eine Reaktionsharzbeschichtung zu schützen.

Ist zusätzlich eine Reaktionsharzbeschichtung geplant und ist aufsteigende Kapillarfeuchte oder Dampfdruck nicht auszuschließen, ist eine zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufzubringen.

Relative Luftfeuchtigkeit während der Trocknung max. 70 %.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Besondere Hinweise

Material vor Verlegung warm und trocken lagern. Ideale Baustellentemperaturen > 10° < 25°C.

Bei optischen Anforderungen Schichtdicke von 6 mm nicht unterschreiten und Hinweise zu Sichtspachtelmassen beachten.

Untergründe

Beton, Zementestrich im Verbund, **weber.floor 4602** Industry Base-Extra

Untergrundvorbereitung

Oberflächenzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm² durch geeignete Maßnahmen wie z. B. Schleifen bzw. Kugelstrahlen sicherstellen

Untergrundabhängig weber.floor 4716 Haftgrundierung 1:3 verdünnt mit Wasser in mindestens einem Arbeitsgängen aufbringen. Bei stark saugenden Untergründen ist immer ein mehrmaliger Auftrag erforderlich. Sobald die Haftgrundierung vollständig farblos aufgetrocknet ist, spätestens nach 48 Stunden, Beschichtung aufbringen. Technisches Merkblatt beachten.

Größere Bodenunebenheiten und Rautiefen mittels **weber.floor 4602** Industry Base-Extra voregalisieren.

Verarbeitung

Mischen:

Für Handverarbeitung angegebene Wassermenge je Sack in Mischbehälter (Fassungsvermögen 2 - 3 Sack) vorlegen, Pulverkomponente zugeben und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Rührwerkzeug mischen; nach ca. 1 Minute Reifezeit erneut durchmischen.

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz nach jeweils 5t Materialdurchgang mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000

m-tec EMP

Mindestschlauchlänge 40 m, im Winter 60 m

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Material bahnenweise in vorgesehener Schichtdicke schnell an die vorhergehende Bahn anlegen, sodass die Masse zusammenfließen kann, abschließend Oberfläche mit dem Raket flach abziehen und glätten.

Bei Handverarbeitung Material ausgießen und in der geforderten Schichtdicke mittels Stiftraket, Kelle, Traufel etc. verteilen. Oberfläche nochmals leicht mit dem Raket im flachen Winkel abziehen.

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Wartezeit bis zur Beschichtung mit weber.floor Reaktionsharzen mindestens 3 Tage. Feuchte < 4 CM %, Messzeit ca. 15 Minuten.

Oberflächenzugfestigkeit > 1,5 N/mm² wird bei ordnungsgemäßem Einbau sicher erreicht. Bei Verschmutzung wird als zusätzliche Maßnahme z.B. Schleifen oder Kugelstrahlen erforderlich.

Für eine nachfolgende Reaktionsharzbeschichtung kann der Boden mittels Kugelstrahlen oder schleifen vorbereitet werden.

weber.floor 4610

Industry Top

Oberflächenbehandlung der Bodenausgleichsmasse mit Wachs, Bodenwischpflege oder Steinöl frühestens nach 12 Stunden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke : ca. 1,7 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 kg	42 Säcke
Silo		
PumpTruck		

Produktdetails

Farbtöne:

Dunkelgrau

Wasserbedarf:

max. 5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung ist das Material min. 6 Monaten lagerfähig.